

Original im Generallandesarchiv Karlsruhe Abteilung 4 Salem Konvolut 48 Stifter und Klöster. — Pergament 13,8 cm lang × 19,0, Plica 1,8 cm. — Kleine Initiale. — Auf der Plica: «1328 Nov. 25» (Blei, 19. Jahrh.); Siegel: 1. (Katharina von Heiligenberg) fehlt, Stück des Pergamentstreifens in der Plica. 2. (Marquard von Schellenberg) an Pergamentstreifen, rund, 2,7 cm, gelb, Spitzovalschild von zwei Frauen gehalten, die sich über ihm die Hand geben, Balken auf dem Schild in der Mitte erkennbar. Umschrift: +S MARQVARDI DE.SCELLENBERC — Rückseite: «Littera defensionis katarine Comitisse facta . . . Ano domini 1328 in die Catharine» (um 1500); «Augsten no» (16. Jahrh.); «Heiligenberg H. S. Scat. Num. III. C. 1328 Fasc. 1» (18. Jahrh.); aufgeklebter Zettel bedruckt: «Eigenthum der Grossherzoglich Markgräfllich Badischen Bodenseefideicommiss» mit Eintrag: «4/48/1328 nov. 25» (19. Jahrh.).

Auszug: Weech, Codex Diplomaticus Salemitanus Bd. 3 S. 248 n. 1191 p.

Regest: Büchel, Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg I, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901 n. 141 (nach Weech).

Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 197 S. 80.

1 Heiligenberg Burg, nö. von Überlingen am Bodensee BW.

2 Salem, Kr. Überlingen BW.

3 Berg, Stadt Ravensburg.

4 Ravensburg BW.

5 Graf Albrecht I. von Werdenberg-Heiligenberg † 1365.

6 Marquard II. von Schellenberg-Wasserburg, der Alte, Sohn Ulrichs des königlichen Landvogts.

378.

Weingarten,¹ 1330 Juni 4.

Pantaleon,² Tölzer³ und Marquard⁴ Gebrüder, des Tölzers⁵ seligen Söhne von Schellenberg («Bantlyon, Töllenzher brüder des Töllenzher brüder säiligen süne von Schellenberg») verzichten gegenüber dem Kloster Salem⁶ nach einem von ehrbaren Rittern und Knechten gefällten Urteil für sich und alle ihre Erben und Nachkommen auf alle Rechte vor Gericht wegen des Bätterlings,⁷ verpflichten sich für ihre Brüder betreffs dieser Abmachung Garanten zu sein, und siegeln die